

A Nr. 109

1545 März 31

Knappe Johan van Hanxleve zu Körtlinghausen (Kortlinckhusen) und seine Ehefrau Lysa verkaufen mit Zustimmung ihrer Söhne Jurgen und Wygandt und Gedrud<sup>7</sup>, Ehefrau des Wygandt, an Knappe Reneke van Brencken und dessen Ehefrau Catherina für 900 Goldgulden, davon 233 Dukaten, 233 Engelotten, 233 französ. Kronen, 76 rhein. Goldgulden (guden golden) und 125  $\frac{1}{2}$  Taler in Silberpfennigen, eine jährliche Rente von 25 rhein. Goldgulden in Silbergeld Geseker Währung auf Ostern in die Stadt Geseke wiederkäuflich. Pfandobjekt ist ihr Haus zu Körtlinghausen mit aller Zubehör. Es siegeln Knappe Johan mit für seine Ehefrau, ferner die beiden Söhne.

dinxtages nach dem sundage Palmarum

Entwurf oder Abschrift, Papier, Rückvermerk: dut nicht gsunderlingen nutte (16. Jh.).